



**Presstext des  
Badischen Rennvereins Mannheim-Seckenheim  
zum Frühjahrs-Renntag  
am Freitag, 30. April 2021, Erster Start: 15 Uhr**

Von Jürgen Braunagel  
Telefon: 0172/7340333

**Mannheim.**

Als der Mannheimer Jockey Tommaso Scardino im Winter die Terminliste des deutschen Galopprennsports sah, fehlte für ihn eine Veranstaltung im zeitigen Frühjahr im Südwesten. Beim Verband Südwestdeutscher Rennvereine stieß er auf der Suche nach einem möglichen Renntag auf offene Ohren, und so gelang es gemeinsam mit dem Badischen Rennverein Mannheim-Seckenheim einen Renntag am kommenden Freitag (30. April) zu organisieren. Heraus kam zur finanziellen Unterstützung eine bunte Mischung aus Sponsoren wie die Rennvereine in Karlsruhe und Saarbrücken, dem Galopp-Club Iffezheim, dem Südwest-Verband und den Wettanbietern wettstar.de und pferdewetten.de. Das Porsche Zentrum Mannheim ist ebenfalls mit von der Partie und die Gesellschaft Baden Galopp in Iffezheim mit ihren Machern Peter Gaul und Stephan Buchner, die auch den Badischen Rennverein leiten.

Damit wird es den Aktiven ermöglicht mit ihren Pferden in insgesamt sieben Rennen anzutreten. Wegen der aktuellen Corona-Lage muss der Renntag allerdings ohne Zuschauer stattfinden. Trotzdem können die Rennen live verfolgt werden. Die beiden Wettanbieter wettstar.de und pferdewetten.de bieten genauso einen Stream an wie der Badische Rennverein unter badischer-rennverein.de sowie der Dachverband unter deutscher.galopp.de.

Sportlich steht der mit 5.000 Euro dotierte Preis vom Porsche Zentrum Mannheim im Mittelpunkt. Die über 1.900 Meter führende Prüfung hat es in sich, denn die Startmaschine ist mit zehn Kandidaten gut gefüllt. Die Favoritenstellung geht an einen Lokalmatadoren. Gemeint ist der sechsjährige Earl, den Marco Klein für Gabriele Gaul trainiert. Der von Tommaso Scardino zu reitende Wallach gab kürzlich als Vierter ein gutes Jahresdebüt und tritt nun mit mehr Kondition an. „Der Trainer: „Für mich hat Earl eine allererste Chance.“ Auch Stallnachbar Horst Rudolph ist mit Candy Sweet (Miguel Lopez) gut gerüstet, die im Vorjahr bei fast allen Starts Geld mit nach Hause brachte. „Sie hat unter meinen Pferden die größten Chancen nach vorne zu laufen“, meint der Coach.

In die Zukunft weist der Preis von WETTSTAR.de für die Dreijährigen. An dieser Prüfung nehmen auch Pferde aus den großen Rennställen außerhalb des Südwestens teil. Champion Henk Grewe sattelt Kharsang (Mirko Sanna). Die Stute zählt genauso zu den Favoriten wie Arriba (Lukas Delozier), den der im badischen Rastatt aufgewachsene Markus Klug auf dem Gelände des Gestüts Röttgen in Köln-Heumar betreut. Eine interessante Kandidatin ist zudem Daisy Hill (Sibylle Vogt), die von Peter Schiergen vorbereitet wird. Ob jedoch tatsächlich einer der genannten Kandidaten ganz vorne landet bleibt indes offen. Unter seinen vier Teilnehmern rückt Marco

Klein mit Osiris (Tommaso Scardino) in den Fokus: „Ich habe Mumm auf ihn.“

17 Pferde aus seinem Stall bestreiten den Frühjahrs-Renntag auf der Heimatbahn. Kollege Horst Rudolph sattelt fünf seiner Galopper. Rennvereins-Präsident Stephan Buchner wird im Preis von pferdewetten.de mit Kashani vertreten sein. Im Preis von Deutscher Galopp kann die Viererwette zu einem Grundeinsatz von 50 Euro gespielt werden. Der Badische Rennverein garantiert eine Auszahlungssumme von mindestens 10.000 Euro.

Die Tipps für den Frühjahrs-Renntag am Freitag, 30. April 2021. Erster Start: 15 Uhr.

1. Rennen: Catenda - Smoke on the Water - Pervij
  2. Rennen: Osiris - Arribo -Kharsang
  3. Rennen: Redemptorist - Schingis Du Moulin - Kashani
  4. Rennen: Smaragd - Diokletian - Polarstern
  5. Rennen: Mr Gent - Furous - Mark of Excellence
  6. Rennen: Earl - Candy Sweet - Laytown
  7. Rennen: Piccoli - Magaca Ciise - Conistone - After Rain
- Sun

Die diesjährigen Renntage in Mannheim-Seckenheim:

Donnerstag 3. Juni (Feiertag Fronleichnam), Sonntag, 26.

September und Samstag 23. Oktober.

Hinweis: Wenn Sie künftig Pressemitteilungen über diese Adresse nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail an [presse@suedwest-verband.de](mailto:presse@suedwest-verband.de). Sie werden schnellstmöglich aus dem Verteiler gelöscht.